
Produktname: TGFB2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM86048**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|---|
| Beschreibung | monoklonaler Maus-Antikörper |
| Host | Maus |
| Anwendung | WB,IHC,ICC |
| Reaktivität | Menschlich |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | Mouse IgG1 |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05% Natriumazid. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:100-1:500,ICC 1:20-1:50**tnis****Molekulargewicht** 47.7kDa**Antigen-Informationen**

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | TGFB2 Transforming growth factor beta-2, TGF-beta-2, BSC-1 cell growth inhibitor, Cetermin, |
| Alternative Namen | Glioblastoma-derived T-cell suppressor factor, G-TSF, Polyergin, Latency-associated peptide, LAP, TGFB2 |
| Gen-ID | 7042.0 |
| SwissProt ID | P61812 |
| Immunogen | Dieser monoklonale TGFB2-Antikörper wird aus Mäusen gewonnen, die mit rekombinantem TGFB2-Protein immunisiert wurden. |

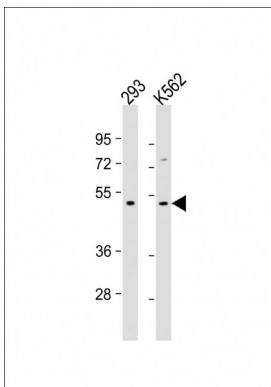
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der TGF- β -Familie (Transforming Growth Factor Beta), einer Familie multifunktionaler Zytokine, die Proliferation, Differenzierung, Adhäsion, Migration und weitere Funktionen in vielen Zelltypen regulieren. Dies geschieht durch Signaltransduktion über Kombinationen von Transmembranrezeptoren des Typs I und II (TGFB β 1 und TGFB β 2) und deren nachgeschalteten Effektoren, den SMAD-Proteinen. Störungen des TGF- β /SMAD-Signalwegs werden mit verschiedenen humanen Krebserkrankungen in Verbindung gebracht. Das kodierte Protein wird sezerniert und hemmt das Interleukin-2-abhängige Wachstum von T-Zellen. Die Translokation t(1;7)(q41;p21) zwischen diesem Gen und HDAC9 ist mit der Peters-Anomalie assoziiert, einem angeborenen Defekt der vorderen Augenkammer. Knockout-Mäuse, denen dieses Gen fehlt, weisen eine perinatale Mortalität und eine Vielzahl von Entwicklungsstörungen, einschließlich kardialer Defekte, auf. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden identifiziert.

Forschungsbereich

TGF-beta-Signalweg, MAPK-Signalweg

Bilddaten



Alle Spuren: Anti- bei einer Verdünnung von 1:500-1:1000